

Thür hüten in meines Gottes Hause den länger wohnen in der Gottlosen Hütten. So offte man nun die Glocken leutet / und ein Zeichen giebet / daß man sol zur Kirchen gehen / sollen wir uns von Herzen freuen / und uns einander beyden Händen nehmen und sagen / kompt laßt uns auff den Berg des HERN gehen / zum Hause des Gottes Jacob / daß er uns lehre seine Wege / und wir wandeln auff seinen Steigen / Esa. 2. Als der Königliche Prophet David eine zeitlang des Israelitischen öffentlichen Gottesdiensts wegen seines Exilij entbehren mußte / war es ihm als ein Mord in seinen Beinen / seuffzete und weinete zu Gott / daß er ihne doch wieder wolte in die Kirche Gottes bringen / da er Gottes Wort hören und dem reinen Gottesdienst abwarten könnte. Wie der Hirsch schreyet nach frischem Wasser / spricht er im 32. Ps. so schreyet meine Seele Gott zu Dir / meine Seele dürstet nach Gott / nach dem lebendigen Gott / wen werde ich dahin kommen das ich Gottes Angesicht schaue? Meine Thränen sind meine Speise Tag und Nacht / weil man täglich zu mir saget / wo ist nun dein Gott / wenn ich den das innen werde / so schüttele ich mein Herz heraus bey mir selbst / denn ich wolte gern / spricht Er / hingehen / mit dem Hauffen und mit ihnen wallen / zum Hause Gottes / mit frolocken und dancken unter dem Hauffe die da freuen. Was betrübstu dich meine Seele / un bist so unruhig in mir / harre auff Gott / denn ich werde ihm noch dancken / daß er mir hilft mit seinem Angesicht. Bierwol nun alle Heilige Gottes / eine solche sehnliche Begierde und herzkliche Lust zur Kirchen / Gottes Wort / un öffentlichem Gottesdienst habē / daß sie auch gewiß davor halte in der Kirchen stehe der Himmel offen / und da sey die Pforte des Himmels / die uns von Gott gewiß eröffnet werde / wann wir fleißig beten / und das Wort Gottes andächtig betrachten / die heilige Sacramenta recht gebrauchen / und unser Leben in Gottseligkeit nach Gottes Willen anstellen / wie den Christus sagt / Seelig seynd alle die Gottes Wort hören und bewahren / Luc. 11. und Apoc. 2. So sey nun fleißig und thue Buße / Siehe ich stehe für der Thür und klopfte an / so jemand meine Stimme hören wird / und die Thür auffthun / zu dem werd ich eingehen

E und